

## Medienmitteilung:

### Neue Marktplattform für europäische Wind- und Solarkraftwerke

#### Speed-Dating und Projektpräsentationen für effiziente Umgestaltung des Strombeschaffungsportfolios

Damit aus der Steckdose erneuerbarer Strom kommt, muss am anderen Ende der Leitung zuvor in solche Kraftwerke investiert worden sein. Derzeit gibt es jedoch mehr Energieversorger, Versicherungen und Investmentfonds, die Solar- und Windkraftwerke kaufen wollen, als geeignete Projekte auf dem Markt sind. Möchte man als Investor zum Zug kommen, ist es entscheidend, frühzeitig zu wissen, wer, wo, welche Kraftwerke plant und einen engen Kontakt zu den Entwicklern zu pflegen.

Das neue Veranstaltungsformat von Energie Zukunft Schweiz überwindet die aktuelle Marktlage und ermöglicht Schweizer Investoren am 5. und 6. Mai 2011 in Zürich-Rüschlikon europäische Erneuerbare Energieprojekte kennen zu lernen und persönliche Kontakte mit Entwicklern zu knüpfen. Kraftwerksplaner präsentieren am New Energy Partnering Congress (NEPC) 2011 ihre Projekte im Forum und treffen potentielle Investoren im Halbstundentakt. Fragen werden vor Ort geklärt und Geschäfte auf den Weg gebracht. Das neue Veranstaltungsformat verkürzt den Such- und Auswahlprozess für alle Beteiligten und beschleunigt die Umsetzung nachhaltiger Energieprojekte und das Erreichen der Klimaziele.

Link zur Agenda: [www.nepc.ch/nepc/agenda](http://www.nepc.ch/nepc/agenda)

Informationen und Anmeldung: [www.nepc.ch](http://www.nepc.ch)

Link zur Pressemappe:

[www.energiezukunftschweiz.ch/nepc/Pressemappe\\_NEPC.pdf](http://www.energiezukunftschweiz.ch/nepc/Pressemappe_NEPC.pdf)

Zeichenanzahl (inkl. Leerzeichen): 1319

## Presse-Einladung

Medienvertreter sind eingeladen am **5. und 6. Mai** am NEPC teil zu nehmen. Die Presse hat Zugang zu den Expertenvorträgen, Projektpräsentation und Workshops.

Interviews mit Vertretern von PwC, IWB, Deutsche Bank, DESERTEC und weiteren sind nach Absprache möglich.

Interessierte melden sich bitte möglichst bis Mittwoch bei Herrn Elio Popolo an.

Donnerstag 5. Mai: 17:00-20:00 Uhr  
Freitag 6. Mai: 8:30-18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Swiss Re Centre for Global Dialogue  
Gheistrasse 37  
8803 Rüschlikon (Zürich)

**Pressekontakt:**

Energie Zukunft Schweiz  
Herr Elio Popolo

Tel.: +41 (0) 61 500 18 01

E-Mail: [e.popolo@ezs.ch](mailto:e.popolo@ezs.ch)

## **Partner des New Energy Partnering Congress (NEPC) 2011**

**Lead Partner:**

Industrielle Werke Basel (IWB)  
PwC (PricewaterhouseCoopers)

**Partner:**

Aravis, Cleantech Switzerland, Elektra Basel Land (EBL), Energie Wasser Bern (EWB), Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Global Capital Finance, Huber + Suhner, New Energy Scout, SUSI Partner und Swiss Re

**Unterstützer:**

Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE), Bundesamt für Energie (BFE), DESERTEC Foundation, Deutsche Bank, EPIA ( European Photovoltaic Industry Association), Swiss Private Equity & Corporate Finance Association (SECA), Skies & Meadows und weitere Fachverbände.

## **Informationen zum Veranstalter**

### **Energie Zukunft Schweiz**

Der Veranstalter Energie Zukunft Schweiz (EZS) wurde von Schweizer Energieversorgern gegründet, die ein grosses Engagement in den Erneuerbaren Energien eingegangen sind und weiterhin ambitionierte Investitionspläne haben. Einer der Träger, Elektra Basel Land (EBL, Versorger im Kanton Basel-Land), baut derzeit in Spanien das erste solarthermische Kraftwerk. Die Anlage nutzt die innovative Fresnel Technologie und wird ab nächstem Jahr aus Sonnenenergie Strom erzeugen und

11.000 Haushalte versorgen. Auch die IWB und weitere Versorger haben sich an diesem Kraftwerk beteiligt und bauen ihr Engagement an Projekten im Ausland aus. EZS vermittelt Wissen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz bei Privatkunden durch Informationsveranstaltungen und unterstützt Energieversorger durch den NEPC bei der Umgestaltung des Produktionsportfolios.

**Träger von Energie Zukunft Schweiz:**

Elektra Basel Land (EBL), Industrielle Werke Basel (IWB), Gasverbund Mittelland (GVM), Wasser Werke Zug (WWZ), AEK, Stadtwerke Grenchen (SWG), Aare Energie (a.en)